Abrechnungseinstellungen

Licenses and subscriptions

NetApp
September 21, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/console-licenses-subscriptions/concept-billing-preferences.html on September 21, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Abrechnungseinstellungen . . . 1
Erfahren Sie mehr über die Abrechnungseinstellungen für Lizenzen und Abonnements . . . 1
Berechtigungen . . . 1
Abrechnungseinstellungen . . . 1
Flexible Abrechnung für Cloud Volumes ONTAP und Datendienste in AWS . . . 2
Felder . . . 3
Abrechnungsoptionen und Definitionen . . . 3
Abrechnungseinstellungen verwalten . . . 5
Abrechnungseinstellungen festlegen . . . 5
Aktivieren Sie die benutzerdefinierte Cloud Volumes ONTAP Konfiguration . . . 6
Marktplatzkonfiguration bearbeiten . . . 6
Rechnungsänderungen bestätigen oder rückgängig machen . . . 6

Abrechnungseinstellungen

Erfahren Sie mehr über die Abrechnungseinstellungen für Lizenzen und Abonnements.

Mit den Abrechnungseinstellungen können Sie festlegen, wie Sie Zahlungen und das Verlängerungsverhalten für Ihre aktiven Lizenzen und Abonnements handhaben. Sie können diese Einstellungen global anwenden, sodass sie sich auf alle Abrechnungsbeziehungen auswirken, oder auf Ebene des einzelnen Abonnements, wenn ein bestimmter Vertrag eine eigene Konfiguration erfordert.

- **Marktplatz-Abonnements** entsprechen Cloud-Marktplatzverträgen (AWS, Azure oder Google Cloud), bei denen die Nutzungsgebühren über ein Cloud-Anbieterkonto abgerechnet werden
- **Direktlizenzen** sind Lizenzen, die direkt von NetApp erworben wurden und in der NetApp Console über Lizenzschlüssel, Rechnungsempfänger und Verlängerungsoptionen verwaltet werden.

Sie können je nach Ihrem Beschaffungsmodell konfigurieren, wie Ihre Organisation Dienstleistungen zuweist und bezahlt.

Berechtigungen

Die Verwaltung von Lizenzen und Abonnements innerhalb der NetApp Console wird über Benutzerrollen gesteuert. Diese Rollen bieten unterschiedliche Zugriffsebenen, die bestimmte Aktionen ermöglichen oder einschränken, die Benutzer für diese Funktion durchführen können.

Rolle	Beschreibung
Admin	Benutzer mit dieser Rolle haben die volle Kontrolle über Lizenzen und Abonnements. Administratoren können: • Alle Lizenzen und Abonnements anzeigen. • Neue Lizenzen hinzufügen. • Verknüpfen Sie Abonnements mit Konten. • Bestehende Lizenzdetails ändern. • Lizenzen löschen oder Abonnements trennen.
Zuschauer	Benutzer mit dieser Rolle haben nur Lesezugriff. Nutzer des Viewers können: • Alle Lizenzen und Abonnements anzeigen.

Abrechnungseinstellungen

Die Abrechnungseinstellungen gewährleisten, dass Nutzungsgebühren und Verlängerungen korrekt berechnet werden. Durch die korrekte Konfiguration werden Abrechnungsstreitigkeiten reduziert und die Verwaltung hybrider Lizenzmodelle, die NetApp-eigene und auf dem Marktplatz erworbene Kapazitäten kombinieren, wird vereinfacht.

Globale Abrechnungseinstellungen können beispielsweise Ihre Rechnungskontaktliste vereinheitlichen, sodass alle Dienste einen gemeinsamen Abrechnungsadministrator haben. Sie können außerdem Kostenstellen-Tags

verwenden, um die Nutzung abteilungs- oder regionsübergreifend abzustimmen und die automatische Verlängerung zu aktivieren, um Serviceunterbrechungen zu vermeiden. Neue Cloud Volumes ONTAP-Bereitstellungen übernehmen automatisch den hier definierten Abrechnungsmodus, wodurch das Chargeback-Modell Ihrer Organisation konsistent bleibt, wenn neue Systeme hinzugefügt werden.

Die Abrechnungseinstellungen werden im Abschnitt * Licenses and subscriptions* der NetApp Console konfiguriert.

Von dort aus können Sie:

- Legen Sie die Abrechnungseinstellungen für Ihre Organisation fest.
- Erweiterte Zuordnung von Cloud Volumes ONTAP Instanzen zu Marketplace-Abonnements aktivieren
- Marktplatz-Abonnementdetails bearbeiten oder aktualisieren

Flexible Abrechnung für Cloud Volumes ONTAP und Datendienste in AWS

In AWS können Cloud Volumes ONTAP-Kapazität und NetApp Datendienste über verschiedene AWS Marketplace-Abonnements abgerechnet werden. Einzelheiten zu Änderungen und Empfehlungen des AWS Enterprise Discount Program (EDP) sind im "Cloud Volumes ONTAP Versionshinweise" zu finden.

Wenn sowohl ein eigenständiges Cloud Volumes ONTAP Abonnement als auch das NetApp Intelligent Services (NIS) Abonnement für Ihr AWS-Konto verfügbar sind, kann in den **Abrechnungseinstellungen** ausgewählt werden, welches Abonnement für die Kapazitätsabrechnung von Cloud Volumes ONTAP verwendet wird.

> ⓘ Das Abrechnungsverhalten hängt davon ab, ob bereits Cloud Volumes ONTAP-Systeme betrieben werden und diese über NIS abgerechnet werden, oder ob neue Systeme nach dem Hinzufügen des eigenständigen Cloud Volumes ONTAP Abonnements bereitgestellt werden. Für bestehende Systeme ändert sich die Abrechnung durch das Hinzufügen des eigenständigen Abonnements nicht, es sei denn, **Abrechnungseinstellungen** werden aktualisiert. Für neue Bereitstellungen, die nach Verfügbarkeit des eigenständigen Abonnements erstellt werden, wird das eigenständige Abonnement standardmäßig für die Kapazitätsabrechnung von Cloud Volumes ONTAP (Essentials/Freemium) verwendet, sofern dies nicht in den **Abrechnungseinstellungen** überschrieben wird.

- Standalone Cloud Volumes ONTAP Abonnement (empfohlen): Cloud Volumes ONTAP Kapazität (Essentials/Freemium)
- NetApp Intelligent Services (NIS)-Abonnement: NetApp Datenservices (und Cloud Volumes ONTAP Professional)

Das eigenständige Cloud Volumes ONTAP Abonnement unterstützt nur die kapazitätsbasierten Essentials und Freemium Pakete. Das Professional Paket wird nicht unterstützt und wird weiterhin über NIS abgerechnet. Wenn nur das eigenständige Abonnement zugeordnet ist, kann Cloud Volumes ONTAP mit Essentials bereitgestellt werden, aber für die Konfiguration von Backup und Recovery ist ein anderes Abonnement erforderlich.

Wo es konfiguriert wird

AWS Marketplace subscriptions werden unter **Administration > Licenses and subscriptions > Marketplace subscriptions** zugeordnet, und das für die Kapazitätsabrechnung von Cloud Volumes ONTAP verwendete Marketplace subscription wird unter **Administration > Licenses and subscriptions > Billing preferences** ausgewählt. Abrechnungsdetails lassen sich mithilfe der Cloud Volumes ONTAP usage reports überprüfen.

Es kommt nicht zu doppelter Messung, wenn Sie mehrere Abonnementtypen verwenden oder zwischen Angeboten migrieren.

Felder

In den Abrechnungsfeldern werden Metadaten darüber gespeichert, wie die einzelnen Lizenzen oder Abonnements abgerechnet werden. Sie beschreiben, wem die Rechnung gestellt wird, wie Verlängerungen erfolgen und zu welchem Konto oder Kostenstellenbereich die jeweilige Dienstleistung gehört.

Marktplatzfelder

Die Felder im Marketplace beschreiben Verträge, die von Cloud-Anbietern wie AWS, Azure oder Google Cloud stammen. Diese Felder definieren, wie die NetApp Console Ihre Abonnements mit den im Marketplace des Anbieters gespeicherten Abrechnungsinformationen verknüpft. Sie steuern außerdem die Verwaltung von Verlängerungen, regionalen Zuweisungen und Abrechnungskonten.

- **Marktplatzanbieter** – Kennzeichnet die Cloud-Plattform, über die die Abrechnung erfolgt. Der Anbieter bestimmt die unterstützten Funktionen, Vertragstypen und Verlängerungsregeln. Beispielsweise verwenden AWS Marketplace-Abonnements eine kontobasierte Abrechnung, während Azure sowohl konto- als auch mandantenbasierte Modelle unterstützt.
- **Abrechnungskonto- oder Abonnement-ID** — Gibt die eindeutige Kennung für das Konto an, das zur Zahlungsabwicklung verwendet wird. Dadurch wird sichergestellt, dass die Nutzungsdaten dem richtigen Cloud-Abrechnungsprofil zugeordnet werden.
- **Vertragslaufzeit** — Definiert die Abonnementdauer und die Verlängerungseinstellungen.

Direktlizenzfelder

Direkte Lizenzfelder gelten für von NetApp verwaltete Verträge, die direkt und nicht über einen Cloud-Marktplatz erworben wurden. Sie legen fest, wie NetApp Ihnen Rechnungen stellt, wohin die Gebühren gesendet werden und welche juristische Person auf der Rechnung erscheint. Diese Felder sind für Organisationen, die mit Bestellungen oder zentralisierter Unternehmensabrechnung arbeiten, von entscheidender Bedeutung.

Keystone Felder

Keystone Felder gelten für die Nutzung im Rahmen eines NetApp Keystone Abonnementvertrags. Sie ermöglichen es Ihnen, die gemessene Servicenutzung mit Ihrem Keystone Abrechnungsprofil zu verknüpfen und so die Abonnementdaten mit anderen kapazitätsbasierten Lizenzmodellen in Einklang zu bringen.

- **Vertrags-ID** — Eine eindeutige Kennung für den Keystone -Vertrag. Es verknüpft den Abrechnungsdatensatz in der NetApp Console mit Ihrem Keystone -Vertrag und ermöglicht die Synchronisierung der Nutzungsberichte.
- **Leistungsumfang** — Listet die Dienstleistungen oder Kapazitätspools auf, die unter die Keystone Vereinbarung fallen. Dieses Feld verdeutlicht, welche Workloads oder Deployments im Vertrag enthalten sind und stellt sicher, dass über Keystone nur berechtigte Ressourcen abgerechnet werden.

Abrechnungsoptionen und Definitionen

Die Abrechnungsoptionen legen fest, wie die NetApp Console die Nutzungsgebühren priorisiert und anwendet, wenn mehrere Abrechnungsquellen angeschlossen sind. Sie steuern, welches Konto zuerst belastet wird und wie die Abrechnung zwischen NetApp Lizenzen und Marketplace-Abonnements umgeschaltet wird, wenn die Kapazitätsgrenzen erreicht sind.

Bedingungen und Optionen

Sie können je nach Beschaffungsstrategie Ihres Unternehmens zwischen verschiedenen Abrechnungsmodi wählen:

- * NetApp -Lizenzen zuerst* — Abrechnung priorisiert über aktive NetApp -Lizenzen. Wenn die Kapazität dieser Lizenzen erschöpft ist, wird die Nutzung automatisch auf das verknüpfte Marktplatz-Abonnement übertragen.
- **Nur Marketplace-Abonnements** — Die gesamte Abrechnung erfolgt über Marketplace-Verträge unter Umgehung der NetApp Lizenzen. Dies ist üblich für Organisationen, die ihre Beschaffung über die Abrechnung mit Cloud-Anbietern standardisieren.
- **PAYGO (Pay-As-You-Go)** — Abrechnung nur für tatsächliche Nutzung.
- **Jahresvertrag** — Legt eine definierte Abonnementlaufzeit fest.
- **Automatische Verlängerung** — Ermöglicht die automatische Fortsetzung von Lizenzen oder Marktplatzverträgen nach deren Ablauf. Wenn diese Option deaktiviert ist, muss die Dienstleistung manuell erneuert werden, um eine Unterbrechung zu vermeiden.
- **Benutzerdefinierte Cloud Volumes ONTAP-Konfiguration** — Ermöglicht die Zuordnung mehrerer Marketplace-Abonnements zu einem Cloud-Anbieter. Dies kann hilfreich sein, wenn verschiedene Geschäftsbereiche oder Projekte unterschiedliche Abrechnungskonten innerhalb derselben Cloud-Umgebung benötigen.

Typische Konfigurationspfade

Die folgenden Beispiele veranschaulichen, wie unterschiedliche Abrechnungsmodelle mit gängigen Anwendungsfällen übereinstimmen:

Szenario	Empfohlene Abrechnungsoption
Ihre Organisation hat NetApp Kapazität direkt erworben.	* NetApp Lizenzen zuerst*
Die gesamte Nutzung wird über Marktplatzverträge abgerechnet.	**Nur für Marketplace-Abonnements**
Sie rechnen mehrere Projekte über einen Cloud-Anbieter ab.	**Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration aktivieren**
Sie möchten zu einem einfachen Abrechnungssystem mit nur einer Abrechnungsquelle zurückkehren.	**Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration deaktivieren**

Nehmen wir beispielsweise eine Organisation, die sowohl direkte NetApp-Lizenzen als auch Marketplace-Abonnements kombiniert. In einer typischen Konfiguration würde **NetApp-Lizenzen zuerst** als Standardabrechnungsmodus festgelegt, um die Prepaid-Kapazität vor der Marketplace-Abrechnung zu verwenden. Anschließend würde unter **Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration** jedem Cloud-Anbieter (AWS, Azure, Google Cloud) die entsprechende Abonnement-ID zugewiesen.

Nach dem Speichern dieser Einstellungen können Administratoren die Zuordnungen unter * Licenses and subscriptions* überprüfen, um sicherzustellen, dass jeder Dienst auf das richtige Konto verweist. Zur zusätzlichen Validierung können sie die Nutzungsdaten in der NetApp Console mit den Cloud-Abrechnungs-Dashboards vergleichen und gegebenenfalls Kostenstellen-Tags oder Kontakte anpassen, um die Konsistenz der Berichterstattung zu gewährleisten.

Abrechnungseinstellungen verwalten

Sie können die Abrechnungseinstellungen in der NetApp Console konfigurieren und verwalten, um festzulegen, wie Kapazitätsnutzung, Verlängerungen und Rechnungen den Konten Ihrer Organisation zugeordnet werden. Die Abrechnungseinstellungen bestimmen, ob die Nutzungsgebühren über NetApp Lizenzen, Cloud-Marketplace-Verträge oder Keystone Vereinbarungen abgerechnet werden.

Bevor Sie beginnen

- Alle relevanten Marktplatz-Abonnements sind mit Ihrer Organisation verknüpft.
- Sie haben die bestehende Konfiguration für **Lizenzen und Abonnements** überprüft.

Erforderliche Konsolenrolle Um diese Aufgabe auszuführen, benötigen Sie die Licenses and subscriptions admin role."Erfahren Sie mehr über Licenses and subscriptions Rollen für die NetApp Console".

Abrechnungseinstellungen festlegen

Sie können auswählen, wie die Konsole die Nutzungsgebühren auf die verschiedenen Abrechnungsquellen aufteilt. Hierdurch wird festgelegt, welche Konten zuerst belastet werden und wie Verlängerungen abgewickelt werden.

Schritte

1. In der NetApp Console wählen Sie **Administration > Licenses and subscriptions**.
2. Wählen Sie **Abrechnungseinstellungen**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Abrechnungsarten:
   - * NetApp -Lizenzen zuerst* – Verwenden Sie zuerst NetApp -Lizenzen, dann Marketplace-Abonnements für die zusätzliche Nutzung.
   - **Nur Marketplace-Abonnements** – Die gesamte Nutzung wird direkt über Marketplace-Abonnements abgerechnet.
4. Unter **Marketplace subscriptions** wählen Sie das Abonnement für jeden Cloud-Anbieter (AWS, Azure und Google Cloud) aus.
5. Wenn Sie mehrere Abonnements unter einem einzigen Cloud-Anbieter verwenden, aktivieren Sie die **Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration**.
6. Optional können Sie **Rechnungskontakte** und **Benachrichtigungskontakte** aktualisieren.
7. Optional können Sie ein **Kostenstellen-Tag** eingeben, um die Abrechnung mit internen Buchhaltungscodes zu verknüpfen.
8. Wählen Sie **Änderungen speichern**.
9. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, lesen Sie den Bestätigungsdialog und wählen Sie dann **Bestätigen**.

Ergebnis

Die NetApp Console aktualisiert die Abrechnungszuordnungen. Zukünftige Servicegebühren und Verlängerungen basieren nun auf der ausgewählten Konfiguration.

Durch die Änderung des Abrechnungsmodus ändert sich die Verteilung der Servicegebühren. Neue Cloud Volumes ONTAP Instanzen übernehmen die ausgewählte Konfiguration automatisch.

Aktivieren Sie die benutzerdefinierte Cloud Volumes ONTAP Konfiguration

Sie können nun einzelnen Cloud Volumes ONTAP-Instanzen desselben Cloud-Anbieters spezifische Marketplace-Abonnements zuweisen. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Ihr Unternehmen unterschiedliche Abrechnungskonten für separate Geschäftsbereiche oder Umgebungen verwaltet.

Schritte

1. In der NetApp Console wählen Sie **Administration > Licenses and subscriptions**.
2. Wählen Sie **Abrechnungseinstellungen**.
3. Aktivieren Sie unter **Marketplace subscriptions** die **Custom CVO configuration**.
4. Wählen Sie **Änderungen speichern**.

Ergebnis

Sie können nun bestimmten Marketplace-Abonnements einzelnen Cloud Volumes ONTAP Instanzen unter demselben Cloud-Anbieter zuweisen.

Nach der Aktivierung dieser Option kann die benutzerdefinierte Cloud Volumes ONTAP Konfiguration nicht mehr über die **Abrechnungseinstellungen** zurückgesetzt werden. Durch Deaktivieren dieser Option wird die gesamte Cloud Volumes ONTAP Abrechnung auf die Standardabrechnungskonfiguration für Ihre Datendienste zurückgesetzt.

Marktplatzkonfiguration bearbeiten

Sie können die Konfigurationsdetails des Marktplatzes bearbeiten, um Abonnements mit Cloud-Projekten zu verknüpfen oder Vertragsinformationen zu aktualisieren.

Schritte

1. Offene * Licenses and subscriptions*.
2. Wählen Sie **Abrechnungseinstellungen**.
3. Wählen Sie die Ansicht für Folgendes aus:
   - **Name des Marktplatz-Abonnements**
   - **Cloud-Projekt**
   - **Abonnementart** (jährlich oder PAYGO)
4. Wählen Sie **Änderungen speichern**.

Ergebnis

Die neue Konfiguration tritt sofort in Kraft, und die Abrechnungsdaten werden mit dem Cloud-Anbieter synchronisiert.

Um ein Abonnement mehreren Cloud-Projekten zuzuordnen, muss zunächst die **Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration** aktiviert werden.

Rechnungsänderungen bestätigen oder rückgängig machen

Jede Aktualisierung der Abrechnungseinstellungen erfordert eine Bestätigung, um versehentliche Änderungen zu vermeiden.

Änderungen bestätigen

1. Nachdem Sie die Abrechnungseinstellungen bearbeitet haben, wählen Sie **Änderungen speichern**.
2. Überprüfen Sie die Zusammenfassung im Bestätigungsdialog.
3. Wählen Sie **Speichern**, um die Aktualisierungen anzuwenden, oder **Abbrechen**, um sie zu verwerfen.

Zur Standardabrechnung zurückkehren

1. Öffnen Sie die **Zahlungseinstellungen**.
2. Deaktivieren Sie die **Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration**.
3. Bestätigen Sie auf Aufforderung, dass Sie zur Standardkonfiguration zurückkehren möchten.

Ergebnis

Cloud Volumes ONTAP Instanzen kehren zur standardmäßigen Abrechnungsmethode zurück, die für die anderen Datendienste verwendet wird.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.